

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 4. 1928

11. IV. 28

Lieber,  
vielleicht haben Sie noch mein Buch »Schrei der Liebe«; ich gab es Ihnen damals,  
als es erschien. Auch die zweite Ausgabe bei Georg Müller, zusammen mit der  
»Gedenktafel«, hab' ich Ihnen dediziert. Jetzt ist das kleine Buch total vergriffen,  
ich brauche es dringend und kann es nirgendwo kriegen. Wenn Sie es noch haben  
und so gut sein wollen, es mir für zwei Wochen zu leihen, wäre sich sehr dankbar.  
Sie bekommen es unversehrt zurück.  
Herzlichst  
Ihr

Felix Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Karte, 467 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »299«

<sup>3</sup> *mein ... Liebe*] erschienen im *Wiener Verlag* im Oktober 1904, siehe Felix Salten: Widmungsexemplar Der Schrei der Liebe für Arthur Schnitzler, 22. 10. 1904

<sup>4</sup> *zweite ... Müller*] erschienen 1913

<sup>5</sup> *dediziert*] Widmungsexemplar nicht erhalten

<sup>6</sup> *brauche es dringend*] Salten benötigte das Buch als Grundlage für eine Neuausgabe, vgl. Felix Salten: Widmungsexemplar Der Schrei der Liebe für Arthur Schnitzler, Juli 1928.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: Der Schrei der Liebe. Novelle, Die Gedenktafel der Prinzessin Anna. Der Schrei der Liebe. Zwei Novellen

Orte: Wien

Institutionen: Georg Müller Verlag, Wiener Verlag